

Technisches Datenblatt

SOCKELFLEX 2K

1:1 mit Klebe- und Armiermörtel Ka35 mischen

Produktbeschreibung:

SOCKELFLEX 2K ist ein universell einsetzbares Produkt, welches zum Kleben, Armieren, als Voranstrich oder zum Abdichten speziell im Sockel-, Perimeter (als Abdichtung)- oder Spritzwasserbereich (z.B. Sockel, Balkon, Loggien) angewendet wird, welche einer erhöhten Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sind.

Zusammensetzung:

SOCKELFLEX 2K ist ein 2-Komponenten (mit Klebe- und Armierungsmörtel KA35 grau 1:1 mischen) Dispersionskleber auf wässriger Copolymer-Dispersionsbasis..

Anwendungsgebiet:

WDVS-direkt.de - SOCKELFLEX 2K eignet sich als:

Grundierung: Zum Vorstreichen des Untergrundes vor der Verklebung von Sockeldämmplatten bzw. vor der Abdichtung gegen Druckwasser.

Kleber: Zum Verkleben von Sockeldämmplatten im Perimeterbereich.

Armierungsmörtel: Zum Einbetten von Glasfasergewebe F im Spritzwasser- und Erdbereich.

Materialverbrauch:

Als Voranstrich:	ca. 0,5 kg/m ^{2*}	ca. 40,0 m ² /Eimer 20 kg/Eimer
Als Kleber:	ca. 2,0 kg/m ^{2*}	ca. 10,0 m ² /Eimer
Als Armierungsmörtel:	ca. 3,0 kg/m ^{2*}	ca. 6,7 m ² /Eimer
Als Abdichtung:	ca. 3,9 kg/m ^{2*}	ca. 5,1 m ² /Eimer

* = Verbrauch nur Sockelflex 2K, die gleiche Menge KA35 grau noch bestellen

Verarbeitung:

SOCKELFLEX 2K kann auf bauüblichen Untergründen wie Mauerwerk, Beton, Außenputz oder fest anhaftende Anstriche und für WDV-Systeme geeignete Sockeldämmplatten (ehemals PS 30 SE) sowie auf allen fachgerecht vorbereiteten Untergründen angewendet werden.

Anmischen: SOCKELFLEX 2K im Verhältnis 1:1 mit Klebe und Armierungsmörtel KA35 grau homogen mit Elektroquirl mischen.

Voranstrich/Grundierung: Angemischte Mischung mit ca. 10% Wasser auf Streichkonsistenz verdünnen und mit einer Streichbürste satt aufschlänmen.

Dämmplattenverklebung: Angemischte Mischung mit Zahntraufel 8 x 8 mm Zahnung, auf den vorgestrichenen/grundierten Untergrund auftragen und die Sockeldämmplatten eindrücken.

Armierung/Spachtelung Angemischte Mischung ca. 3mm auf die Sockeldämmplattenoberfläche aufziehen, Glasfasergewebe F vollflächig 10 cm überlappend einbetten und anschließend (naß in naß) nochmals mit ca. 2 mm Sockelflex 2K - Mischung überziehen. **Es darf im Perimeterbereich kein Glasseidengittergewebe sichtbar** oder offen bleiben. Anschließend(nach ausreichender Abbindung) kann die Fläche mit Fassadenfarbe Sockel überstrichen werden.

Abdichtung: Auf dem vorgestrichenen Untergrund satt aufspachteln und Glasfasergewebe F einbetten (siehe Armierung/Spachtelung).

Nach der Abbindung nochmals mit der ca. 10% verdünnten Mischung (s.o.) satt zuschlänmen.:

Wasseraufnahmekoeffizient:
W 24 = < 0,05 h kg/ m 2 h 0,5

Wasserdruckprüfung:
Eindringtiefe : 0 mm
(14 d bei 1,5 bar)

Anschließend **keine mineralischen Oberputze auftragen**, sondern nur organische!

Technisches Datenblatt

Verarbeitung:

Die Trocknungszeit beträgt, abhängig von Temperatur und Luftfeuchte, ca. 1 - 2 Tage. Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur nicht unter +5°C absinken. Zu rasche Trocknung vermeiden, gegebenenfalls Flächen beschatten und vor Wind und Regen schützen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Lagerung:

Bei trockener Lagerung bis zu 9 Monaten haltbar.

Lieferform

Im Eimer à 20 kg

20 Eimer/Palette
480 kg/Palette

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebraute SOCKELFLEX 2K ist vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Spachtelung nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Wind ausführen. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase dürfen die Temperaturen nicht unter +5°C absinken. Material nicht mit anderen Produkten mischen. Alle angrenzenden Bauteile, wie Geländer, Gehwege, Türen, Fenster, Fensterbänke, Metallteile usw. sorgfältig vor Verschmutzungen schützen.

Sicherheitsratschläge:

Angemischtes Material enthält Zement und ist reizend. Bei Berührungen mit den Augen oder Haut sofort mit ausreichend Wasser abwaschen. Eventuelle Materialspritzer auf Gegenständen sofort mit viel Wasser abwaschen. Nicht zum Verzehr geeignet. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Entsorgung:

Nur restentleerte trockene Eimer zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden labormäßig ständig überwacht. Zusätzlich unterliegen wir der Güteüberwachung nach DIN 18557 Werkmörtel: Herstellung, Überwachung und Lieferung.

Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.



Stand: 01-2012